

Angela Kolb-Janssen

Ihre Landtagsabgeordnete
für den Wahlkreis 28 - Wolfen

SPD

NEWSLETTER 01/2019

Liebe Leserinnen und Leser,

auch das Jahr 2019 steht ganz im Zeichen eines großen Jubiläums: 100 Jahre Frauenwahlrecht. In zahlreichen Veranstaltungen werden die besonderen Leistungen von Frauen wie Marie Juchacz gewürdigt, deren Einsatz wir es verdanken, dass am 19. Januar 2019 Frauen erstmals wählen durften. Seitdem wurde viel erreicht. Defizite bestehen aber immer noch bei der politischen Teilhabe von Frauen. Im Landtag Sachsen-Anhalt ist der Frauenanteil mit knapp 22 % so gering, wie in keinem anderen Bundesland. Die Fraktion DIE LINKE hat im Februar einen Gesetzentwurf für ein Parité-Gesetz in den Landtag eingebracht. Die Diskussion hat gezeigt, dass es Befürworter und Gegner gibt. Ich werde mich für ein Parité-Gesetz einsetzen – Frauen haben ein Recht auf gleiche Teilhabe.



KOMMUNALPOLITISCHER AUSTAUSCH



Gespräche mit den Kommunalpolitikern sind für mich eine gute Gelegenheit zu erfahren, wie die Entscheidungen des Landtages vor Ort ankommen. Da der Bürgermeister von **Zörbig**, Rolf Sonnenberger zur Wahl am 31.03.2019 nicht mehr antritt und in den wohlverdienten Ruhestand geht, möchte ich mich an dieser Stelle für die jahrelange konstruktive und sehr angenehme Zusammenarbeit bedanken.

In meinem Betreuungswahlkreis **Schönebeck** stand im März mein



Antrittsbesuch bei Bürgermeister Bert Knoblauch an. Hier habe ich erfahren, dass das KiföG wirkt. Im August sollen die Elternbeiträge wieder gesenkt werden.



In **Raguhn-Jeßnitz** sind im Januar zum Gespräch mit Bürgermeister Bernd Marbach auch einige Mitglieder der SPD und der Stadtratsfraktion hinzugekommen. Hier waren die Digitalisierung und die Einführung einer elektroischen Verwaltung, die Abläufe vereinfachen soll, das zentrale Thema. Besonders kleinere Verwaltungen würden davon stark profitieren.

EIN GELUNGENER START INS NEUE JAHR



Neujahrsempfänge sind immer eine gute Gelegenheit, mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ins Gespräch zu kommen. Die Stadt **Bitterfeld-Wolfen** hat in diesem Jahr alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt eingeladen. Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Anhalt-Bitterfeld (linkes Bild) waren zahlreich vertreten, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Beim gemeinsamen Neujahrsempfang der Stadt und der Stadtwerke **Schönebeck** (rechtes Bild) wurde der „Rathauspreis“ an Hans Weber verliehen. Die Stadt Schönebeck würdigt damit das jahrzehntelange Engagement des Genossen, der sich insbesondere für die Abteilung Leichtathletik bei Union Schönebeck stark gemacht hat. In ihrer Laudatio lobte Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt und Stadträtin in Schönebeck seinen unermüdlichen Einsatz.

BESSERE BEZAHLUNG VON GRUNDSCHULLEHERINNEN



Grundschullehrerinnen und -lehrer bekommen weniger Gehalt als ihre Kolleginnen und Kollegen an Sekundarschulen und Gymnasien. Da andere Bundesländer eine Anhebung der Besoldung von A12 auf A13 vorgenommen haben, forderte ein breites Bündnis um die Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft auf dem Domplatz in **Magdeburg** eine solche Anpassung auch in Sachsen-Anhalt.

Die Kolleginnen und Kollegen an Grundschulen stehen heute neuen und komplexeren Aufgaben gegenüber. Ihre Arbeit ist nicht weniger wert, als die der Lehrerinnen und Lehrer an den Sekundarschulen und Gymnasien.

100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT - JETZT IST ZEIT FÜR PARITÄT!



Am 19. Januar 1919 durften Frauen zum ersten Mal wählen. Viele der Frauen, die in Stimmrechts- und anderen Vereinen für das Frauenwahlrecht gekämpft hatten, kandidierten auf den verschiedenen Listen. 37 Frauen zogen 1919 in die verfassungsgebende Deutschen Nationalversammlung ein. Damit waren knapp 9% der insgesamt 423 Abgeordneten Frauen - ein Anteil, der im Bundestag erst 1983 wieder erreicht wurde. Dieses Jubiläum verdient eine Würdigung. Ein besonderer Moment war für mich die Matinée „100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland – Parität in der Politik“ im **Schloss Bellevue**. Der Bundespräsident, seine Frau

Elke Bundenbender und der Deutsche Juristinnenbund hatten eingeladen, um die Vorkämpferinnen für das Frauenwahlrecht zu würdigen und über Strategien, zu diskutieren, damit Frauen auch in der Politik gleichberechtigt vertreten sind. Dafür brauchen wir ein Parité-Gesetz.



Der zentrale Festakt des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung und der Landesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten fand in diesem Jahr im Historischen Hörsaal des Rathauses in **Bitterfeld-Wolfen** statt. Unter dem Motto „Frauen gestalten“ wurden interessante Projekte der Hochschulen Anhalt und Merseburg vorgestellt, die Mädchen für MINT-Berufe begeistern sollen.



Traditionell gibt es am **Internationalen Frauentag** für die Frauen in unserer Stadt Blumen vom SPD-Ortsvereins Bitterfeld-Wolfen. Wir haben die Gelegenheit natürlich auch genutzt, um über unser Programm für die Kommunal- und Europawahlen am 26. Mai 2019 zu informieren. Der SPD ist es wichtig, mit den Bürgerinnen und Bürger ins Gespräch zu kommen.

FRAUEN BESSER VOR GEWALT SCHÜTZEN



Jede 3. Frau war bereits Opfer von Gewalt. **ONE BILLION RISING** ist eine weltweite Kampagne die darauf aufmerksam macht und ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen fordert. Der Wolfener Verein „**Frauen helfen Frauen e.V.**“ unter der Leitung von Sandy Bieneck organisiert war, wie jedes Jahr dabei. In Kooperation mit dem Frauenhaus Wolfen, dem Rollyclub, dem Behindertenbeirat und vielen Helferinnen und Helfern fand die diesjährige Aktion im Tanzwerk Bitterfeld statt. Mit großem Erfolg. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist es gelungen, das Thema Gewalt gegen Mädchen und Frauen ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.



Im Gespräch mit der Leiterin des **Frauenhauses Wolfen** Ines Chlebowski habe ich mich über die aktuellen Situation und geplante Vorhaben informiert. Im Frauenhaus Wolfen finden Frauen und Kinder Zuflucht, die zu Hause Gewalt erfahren haben. Obwohl der Landtag die Finanzierung der Frauenhäuser in den letzten Haushalten verbessert hat, konnte eine tarifgerechte Bezahlung der Kolleginnen noch nicht durchgesetzt werden. Da es manchmal sogar an kleinen Dingen fehlt, hat sich Frau Chlebowski über die Kiste mit Hygieneartikeln gefreut.

EINE BESONDERE AUSZEICHNUNG



In meinem Grußwort auf der Delegiertenversammlung der Verbandsjugendfeuerwehr Anhalt-Bitterfeld e.V. am 18. März 2019 konnte ich über Initiativen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Feuerwehr berichten. Der SPD ist die Stärkung des Ehrenamtes und der Nachwuchsarbeit wichtig. Zu meiner Überraschung hat mir die Kreisjugendfeuerwehrwartin Claudia Elze im Rahmen der Sitzung die **Ehrennadel der Jugendfeuerwehr** Sachsen-Anhalt überreicht. Sie wird für Verdienste um den Aufbau und die Förderung der Jugendfeuerwehr verliehen. Ich fühle mich sehr geehrt und verstehe diese Auszeichnung auch als Ansporn, mich weiterhin für die Kinder- und Jugendfeuerwehren stark zu machen.

PRESSESCHAU

Unter folgenden Links können Sie die Berichterstattung über meine Arbeit verfolgen:

- **310 Stellen für Pädagogische MitarbeiterInnen:**
<https://www.volksstimme.de/sachsen-anhalt/bildungsfoerderung-job-offensive-fuer-paedagogische-helfer>
- **Gleiche Bezahlung von Frauen und Männern – Arbeit ist gleich viel wert:**
https://www.spd-lsa.de/pressemitteilungen-leser-2019/190316_kolb-janssen/
- **Die ersten Gemeinschaftsschulen starten in die gymnasiale Oberstufe:**
https://www.spd-lsa.de/pressemitteilungen-leser-2019/190322_kolb-janssen/

TERMINVORSCHAU

- **30. März 2019**, 11:00 Uhr Teilnahme an der Verleihung des Gleimhaus-Literaturpreises, Domplatz 8-12, 38820 Halberstadt
- **03. April 2019**, 17.00 Uhr Sitzung des Kuratoriums der Landeszentrale für Politische Bildung
- **09. April 2019**, 17.00 Uhr Veranstaltung des Landesfrauenrates zur Europawahl „Bilanz europäischer Gleichstellungspolitik“
- **10. April 2019**, 10.00 Uhr Sitzung des Kuratoriums der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
- **11. April 2019**, 14.30 Uhr Gespräch mit dem Landesschülerrat
- **16. April 2019**, 11.00 Uhr Soziales Osteressen des SPD- OV im Frauenzentrum Wolfen
18:00 Uhr „Lischka trifft Franziska Giffey“, Gartenhaus im Stadtpark, Heinrich-Heine-Platz 1, 39114 Magdeburg
- **01. Mai 2019**, 10:00 Uhr DGB-Kundgebung, Fritz-Weineck-Straße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, melden Sie sich bitte an: wahlkreisbuero@angela-kolb.de

Impressum:

V.i.S.d.P.:
Wahlkreisbüro Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen
Leipziger Straße 16a
06766 Bitterfeld-Wolfen
wahlkreisbuero@angela-kolb.de
03494 667 89 32
Mitarbeiterin: Diana Bäse
